

KAP-Tagung

Die Gesundheit der Migrationsbevölkerung im Fokus:
Synergien zwischen Gesundheits- und
Integrationsförderung

Donnerstag, 2. November 2023 | Kursaal Bern

15. Netzwerktagung der kantonalen Aktionsprogramme

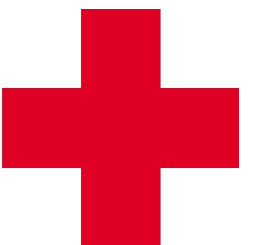
Workshop SRK

Lassen Sie sich von uns beraten!

Schlüssel- und Fachpersonen reflektieren mit Ihnen Wege zu mehr gesundheitlicher Chancengleichheit in Ihren Projekten und Angeboten.

Martin Wälchli, Bülent Kaya, Katharina Liewald

Croix-Rouge suisse
Schweizerisches Rotes Kreuz
Croce Rossa Svizzera



Programm

1. Teil (15')

- Vorstellung der Beratungsstelle Chancengleichheit SRK
- Mentimeter-Umfrage: Wo sind Ihre grössten Herausforderungen bei der Umsetzung von Chancengleichheit in Ihren Projekten und Angeboten?
- Fünf zentrale Punkte der Chancengleichheit
- Erklärung Ablauf Beratungs-Workshop

2. Teil (30')

Lassen Sie sich beraten!

Schlüssel- und Fachpersonen reflektieren mit Ihnen Wege zu mehr gesundheitlicher Chancengleichheit in Ihren Projekten und Angeboten

Berücksichtigung der Chancengleichheit in Projekten der Gesundheitsförderung und Prävention: fünf zentrale Punkte



Beratungsthemen

Themen	Beratende
Chancengleichheit und Diversität	Bülent Kaya Corina Salis Gross
Partizipation und Erreichen der Zielgruppen	Martin Wälchli Farhad Haji
Arbeitsmethoden und Instrumente	Katharina Liewald Perla Ciommi





Tisch 1: Chancengleichheit und Diversität

- Warum ist Chancengleichheit in der Gesundheitsförderung und Prävention wichtig?
- Was ist der Unterschied zwischen Chancengleichheit und Chancengerechtigkeit?
- Wie wird der Vielfalt der Gesellschaft Rechnung getragen?
- Wie kann ich die Heterogenität innerhalb der Zielgruppen berücksichtigen und sozial benachteiligte Gruppen identifizieren?





Tisch 2:

Partizipation und Erreichen der Zielgruppen

- Wie finde ich heraus, welche Informationsbedürfnisse die Zielgruppen haben?
- Wie kann ich Zielgruppen in alle Projektphasen einbeziehen?
- Wie teste ich Produkte mit der Zielgruppe?
- Wie übertrage ich die Produktentwicklung an Vertretende der Zielgruppe?





Tisch 3: Arbeitsmethoden und Instrumente

- Welches Informations- bzw. Medienformat ist für meine Zielgruppe geeignet?
- Welche Informationsangebote sind besonders niederschwellig?
- In welcher Sprache erreiche ich die Zielgruppe am besten?
- Was ist bei Übersetzungen in Migrationssprachen zu beachten?



Croix-Rouge suisse
Schweizerisches Rotes Kreuz
Croce Rossa Svizzera

